



STONEHENGE Verborgene Landschaft



Im MAMUZ Museum Mistelbach vom 20. März 2016 bis 27. November 2016



Voller Mysterien ist der Name **STONEHENGE**. Es ist das wohl berühmteste prähistorische Monument und auch jenes, zu dem die meisten Sagen und Legenden entstanden sind. Weltweit erstmalig wird eine Ausstellung über die faszinierende Kultanlage Stonehenge und die umgebende Landschaft gezeigt, inklusive der neuesten Forschungsergebnisse zum noch viel größeren und älteren Steinkreis bei Durrington Walls – und das im MAMUZ Museum Mistelbach.

In der Ausstellung „Stonehenge. Verborgene Landschaft“ werden Originalfunde zu sehen

sein, die die Britischen Inseln bislang noch nie verlassen haben. Gigantische Steinmodelle in

Originalgröße zum Anfassen und Originalsteine wie sie in der Kultanlage zu sehen sind,

sowie digitale Animationen zu Ritualen versetzen Besucher in die mystische Welt unserer Vorfahren vor mehr als 4.000 Jahren. Doch schon lange vor Stonehenge gab es in Europa, insbesondere im Weinviertel, noch größere Monumentalbauten: die Kreisgrabenanlagen. Entdecken Sie ein Stück der religiösen Welt unserer Vorfahren - Stonehenge ist zum Greifen nahe.

Das Wichtigste zu Stonehenge

Maßstabsgetreue, auf 3D-Laserscandaten basierende Rekonstruktionen des Steinkreises lassen die Besucher des MAMUZ die Größe und Dimension dieses Kultmonuments erfahren, ohne dafür die Kultstätte selbst bereisen zu müssen. Aufwendige Visualisierungen vermitteln einen dreidimensionalen Eindruck der umgebenden Landschaft von Stonehenge, sodass Besu-

cher neben einer Vorstellung des Steinkreises auch all die faszinierenden Kultdenkmäler der weitläufigen Umgebung vor Augen haben.

Die Ausstellung stellt ebenso einen vertiefenden Bezug zur Urgeschichte des Landes Niederösterreich her. Lange bevor in Stonehenge die ersten Steine aufgerichtet wurden, erschienen am Kontinent die ersten Monumentalbauten Mitteleuropas. Die imposanten Befunde dieser Kreisgrabenanlagen, die ihren Verbreitungsschwerpunkt in Niederösterreich und besonders im Weinviertel haben, werden ebenso gezeigt wie die spannenden Originalexponate der sogenannten Glockenbecherkultur, die den Übergang von der Steinzeit zur Bronzezeit in Niederösterreich vor Augen führt.

In Zusammenarbeit mit renommierten Kooperationspartnern, Wissenschaftlern aus dem In-

und Ausland sowie Experten in Ausstellungsgestaltung und multimedialer Präsentation zeigt das MAMUZ die erste Ausstellung über Stonehenge überhaupt. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Boltzmann Institut, 7reasons, atelier cremer und der Universität Birmingham realisiert. Das Ludwig Boltzmann Institut unter der Leitung von Wolfgang Neubauer hat die besonderen Ergebnisse zur umgebenden Landschaft von Stonehenge mit geomagnetischer Prospektion entdeckt.

Wir bieten Ihnen umfangreiche Gruppen- und Schulklassenprogramme zur Ausstellung, ganz nach unserem Motto: 40.000 Jahre Menschheit entdecken und erleben! Für Informationen senden Sie bitte ein Mail an buchung@mamuz.at oder kontaktieren Sie uns unter 02572/20719.

